

Emotionelle Erste Hilfe

Weiterbildungskurs mit dem EEH-Begründer, Thomas Harms, Dipl. Psych., Körperpsychotherapeut

Krisen- und Entwicklungsbegleitung für Eltern und Säuglinge nach der Geburt

Die Weiterbildung vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der **Emotionellen Ersten Hilfe**. Dieser Ansatz der Entwicklungs- und Krisenberatung wurde in den 1990er-Jahren von dem Psychologen und Körperpsychotherapeuten **Thomas Harms** auf der Basis von körperpsychotherapeutischen, bindungstheoretischen und systemischen Überlegungen entwickelt.

Im Zentrum des Modells steht die behutsame Unterstützung der Bindungs- und Kontaktbereitschaft der betroffenen Eltern und Säuglinge. Dabei sieht die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) den Aufbau einer annehmenden Selbstverbindung als zentrale Voraussetzung für die Entwicklung von elterlicher Feinfühligkeit und Bindungsfähigkeit. Um die Anbahnung einer sicheren Bindung von Eltern und Kind zu unterstützen, werden einfache Methoden aus dem Feld der Körperpsychotherapie (z.B. Atmungstechniken, körperliche Berührung und Halt) eingesetzt. Weiterhin nutzen wir eine achtsame Gesprächsarbeit, die dem emotionalen und gedanklichen Faden der Eltern folgt und das Finden von Lösungen erleichtert.

Allgemeine Beschreibung des Kursblocks

In diesem sechs Tage umfassenden EEH-Modul sollen die psychosomatischen und neurophysiologischen Grundlagen früher Bindungsbeziehungen bzw. -störungen zwischen Eltern und ihren Säuglingen erarbeitet werden. In ersten Schritten sollen körperbasierte Gesprächsmethoden vermittelt werden, mit denen das subjektive Erleben der Eltern in akuten Krisendynamiken erkundet wird.

Ziel dieser verbalen Methoden ist die Wiederherstellung der Aufnahme- und Beziehungsbereitschaft der Eltern. Dabei werden Worte so eingesetzt, dass sie die Kernschichten der elterlichen Persönlichkeit erreichen und bewegen. In einem zweiten Schritt werden die Grundlagen des Selbstanbindungskonzeptes der EEH vorgestellt und in szenischen Rollenspielen erfahren und erprobt. Dabei werden Atem- und Berührungstechniken der EEH vorgestellt, welche die elterliche Fähigkeit zur Feinfühligkeit stärken.

Inhalte des Programms von EEH I

- Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen
- Bindungsstärkung durch Bauchatmung
- Nutzung der Atmung als Biofeedbacksystem
- Grundlagen und Erprobung von bindungsstärkender Gesprächsarbeit in der postpartalen Krisenarbeit
- Einsatz von haltgebendem Körperkontakt in der Begleitung von Eltern und exzessiv schreienden Säuglingen

Zielgruppe

alle Fachkräfte, die im frühpräventiven Bereich mit Säuglingen und Eltern arbeiten (wie Hebammen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, Stillberaterinnen, Kinderkrankenschwestern, FrühförderInnen, u.a.)

Hinweis

Diese Veranstaltung kann für die EEH-Ausbildung angerechnet werden. Am 13.10.2018 findet in Wien (ebenfalls in Gersthof) ein EEH-Einführungstag statt und bei ausreichend Interesse die Ausbildung zur Basic Bonding GruppenleiterIn (EEH Phase I), Infos unter office@zoi-tirol.at oder <https://www.zoi-tirol.at>

Voraussetzung

keine

Kursleitung



Thomas Harms,
Dipl. Psych.,
Körperpsycho-
therapeut,
Bremen

Termine EEH I

16. - 18. Oktober 2018 WS I
Zeiten: 15:00-19:00/9:00-18:00/9:00-16:30
22. - 24. März 2019 WS II

Kosten

EUR 360,-- je Workshop á 3 Tage

Veranstaltungsort

Therapiezentrum Gersthof,
Klostergasse 31-33, 1180 WIEN

Information & Anmeldung

Martina Wolf
Kinderpraxis am Augarten
m.wolf@kinderpraxis-augarten.at
www.kinderpraxis-augarten.at
☎ 0043 660 181 78 41

Infos zur EEH

Deutschland:
<https://www.emotionelle-erste-hilfe.org>
www.zepb-bremen.de
www.thomasharms.org
Österreich:
www.ausbildung.zoi-tirol.at

Emotionelle Erste Hilfe Modul I

Bindungsstärkung durch
Imaginationsübungen; Video- und Live-
Demonstration; Szenische Rollenspiele
in Paar- und Kleingruppenarbeit

Methoden der Weiterbildung

Während des gesamten Kurses gibt es eine enge Verwobenheit von theoretischer und praktischer Lehre. Ein wichtiger Zugang zur Erfahrungswelt des Säuglings, der Eltern und der Helfer/innen werden szenische Rollenspiele sein, in denen spezifische Fallsituationen aus der Einzel- und Gruppenarbeit nachgestellt werden. Bereitschaft zur Teilnahme an körperorientierter Selbsterfahrung ist daher eine wichtige Voraussetzung für die Kursteilnahme.



Emotionelle Erste Hilfe

Weiterbildungskurs mit dem EEH-Begründer, Thomas Harms, Dipl. Psych., Körperpsychotherapeut



Ergänzende Informationen zum Fortbildungsangebot

Das hier beschriebene **EEH1-Modul** ist ein **Spezialangebot mit dem Begründer der Emotionellen Ersten Hilfe, Thomas Harms** und wird von Martina Wolf in Wien organisiert. Es ist in das Gesamt-Curriculum eingebettet und wird für die EEH-Ausbildung angerechnet. Hier finden Sie ergänzend wichtige Informationen und Links:

Thomas Harms

ist Diplom-Psychologe und arbeitet seit über 25 Jahren im Feld der Krisenintervention und bindungsbasierten Körperpsychotherapie mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen. Zentrale Themen seiner Arbeit sind die körperpsychotherapeutische Arbeit mit Eltern und ihren Kindern nach überwältigenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen. Weiterhin beschäftigt er sich mit der Entwicklung von Konzepten der Bindungsförderung in Kliniken und Eltern-Kind-Gruppen. Seit 1997 leitet er das "Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie" (ZePP) in Bremen. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Fachbücher im Feld der Eltern-Baby-Körperpsychotherapie. Weitere Infos:

www.z pepp-bremen.de

www.thomasharms.org

Generelle Informationen zur Emotionellen Ersten Hilfe:

<https://www.emotionelle-erste-hilfe.org/>

Gesamt-Curriculum der EEH-Fortbildung:

Das Gesamt-Curriculum besteht aus 3 Phasen, die hier im Detail beschrieben sind:

https://ausbildung.zoi-tirol.at/sites/default/files/Curriculum_EEH_201711.pdf

Fortbildungs-Folder Österreich (ZOI-Tirol) 2019-2021:

Das EEH-Fortbildungsinstitut in Österreich ist das ZOI-Tirol. Die Termine für 2019-2021 stehen bereits fest

<https://ausbildung.zoi-tirol.at/sites/default/files/Programm%20EEH-2019-2021-Druckversion2.pdf>

Weitere EEH-Fortbildungsangebote in Wien

Wir freuen uns, dass das ZOI-Tirol entschieden hat, weitere EEH-Module in Wien (ebenfalls im Therapiezentrum Gersthof) anzubieten:

Den Start macht ein **EEH-Einführungstag am 13.10.2018**. Infos hier:

<https://ausbildung.zoi-tirol.at/node/352>

Weitere Module inkl. Termine ab 2019 in dieser Übersicht:

<https://ausbildung.zoi-tirol.at/veranstaltungen-EEH>

